

**Protokoll
über die 45. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr am
07.02.2013**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 20:07 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzender

Brauer, Hagen Dr. entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Fischer, Frank entsandt durch SPD-Fraktion Ab 17.51 Uhr

ordentliche Mitglieder

Block, Wolfgang entsandt durch Fraktion DIE LINKE Bis 19.57 Uhr

Forejt, Manfred entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

Friedrich, Jürgen entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Heine, Sebastian entsandt durch SPD-Fraktion Ab 17.34 Uhr

Bis 19.49 Uhr

Simon, Martina entsandt durch Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Curschmann, Friedrich-Karl

beratende Mitglieder

Felske, Hans

Rehmer, Manfred entsandt durch Behindertenbeirat

Verwaltung

Bierstedt, Carsten

Böther, Margot

Ferchland, Kerstin

Franke, Ninette

Hoch, Kerstin

Jäger, Stefan

Künze, Volker

Matlachowski, Hans-Dieter

Nieke, Lutz

Niesen, Dieter

Nitz, Carola
Thiele, Andreas

Gäste

Ehrhardt, Heike
Koschmidder, Roberto
Steinmüller, Rolf

Leitung: Dr. Hagen Brauer

Schriftführer:Ulrike Auge

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 44. Sitzung vom 03.01.2013 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

- 3.1. Mitteilungen der Arbeitsgruppe City-Bau

4. Haushalt 2013

- 4.1. haushaltsbegleitende Beschlüsse

- 4.1.1. Aufhebung von Beschlüssen der Stadtvertretung
Vorlage: 01384/2013

- 4.1.2. Produktbeschreibungen der wesentlichen Produkte der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01347/2012

- 4.2. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 01268/2012

5. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 5.1. Spielplatzkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01324/2012
 - 5.2. Integriertes Klimaschutzkonzept für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01349/2012
 - 5.3. Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt verwalteten Friedhöfe
Vorlage: 01350/2012
 - 5.4. Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die von der Landeshauptstadt verwalteten Friedhöfe
Vorlage: 01351/2012
 - 5.5. Satzung nach § 35 Abs. 6 BauGB für den bebauten Bereich im Außenbereich "Carlshöhe" Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 01322/2012
 - 5.6. Bebauungsplan Nr. 79.12 'Alte Brauerei an der Knauttstraße'
- Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 01346/2012
 - 5.7. Bebauungsplan Nr.80.12 "Stern Buchholz - Blücher Umweltpark"
Offenlagebeschluss
Vorlage: 01357/2013
6. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
 - 6.1. Verringerung von Leerstand durch Förderprojekt "Jugendliche im Stadtquartier"
Vorlage: 01372/2013
7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Herr Dr. Brauer, der Vorsitzende des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr eröffnet die 45. Sitzung des Ausschusses. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Der Antrag unter dem Tagesordnungspunkt 6.1 ist vom Antragssteller zurückgezogen worden und muss nicht mehr behandelt werden.
Die geänderte Tagesordnung wird mehrheitlich bestätigt (6/0/1).

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 44. Sitzung vom 03.01.2013 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Das Protokoll der 44. Sitzung des Ausschusses (hier: öffentlicher Teil) wird bei 7 Anwesenden mit drei Enthaltungen bestätigt.

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

- keine Wortmeldungen -

zu 3.1 **Mitteilungen der Arbeitsgruppe City-Bau**

Bemerkungen:

Herr Bierstedt informiert aus der letzten City-Bau AG:

Marienplatz:

- die Probleme mit der Helenenstraße sind beseitigt, die Bauarbeiten können wie geplant Anfang März beginnen
- die Bauarbeiten in der Wismarschen Straße stellen noch Probleme in Hinblick auf die Feuerwehrezufahrt dar, es wird aber nicht mit Verzögerungen dadurch gerechnet

- Apotheker Straße wird am 31.03.2013 fertiggestellt
- Bergstraße: die EGS sucht Ersatzparkplätze für die Anwohner für die Zeit der Sanierungsarbeiten
- Schelfstraße: Sanierungsarbeiten beginnen, wenn 1. BA Bergstraße fertig ist
- > Abfahrt aus der Schelfstadt über das Nord- oder Südufer des Pfaffenteiches noch nicht geklärt

Herr Steinmüller fragt, ob es schon eine Abrechnung der Gesamtmaßnahme Marienplatz gibt. Herr Bierstedt entgegnet, dass dies zum einen noch nicht erfolgt ist, weil die Arbeiten noch nicht abgeschlossen sind, zum anderen erstrecken sich die Ausgaben auf mehrere Haushalte. Die Abrechnung für das Jahr 2012 soll Ende Februar fertig gestellt sein.

Des Weiteren bittet Herr Steinmüller um Auskunft, ob die Bauarbeiten an der Alexandrinenstraße mit dem Drachenbootfest und dem Altstadtfest kollidieren. Die eigentlichen Straßensanierungsarbeiten beginnen erst 2014. Herr Nieke von der SDS kann bereits bestätigen, dass das Drachenbootfest nicht behindert wird. Die Feinplanung mit dem Altstadtfest steht noch aus.

Herr Friedrich spricht die Umplanung in der Helenenstraße auf Grund von Belangen der Sparkasse an. Er möchte wissen, wer die Umplanung bezahlt. Da es sich um eine öffentliche Straße handelt, informiert Herr Bierstedt, muss die Stadt für die Umplanung aufkommen.

zu 4 Haushalt 2013

zu 4.1 haushaltsbegleitende Beschlüsse

zu 4.1.1 Aufhebung von Beschlüssen der Stadtvertretung Vorlage: 01384/2013

Bemerkungen:

Herr Friedrich stellt den Antrag auf Vertagung, da es in seiner Fraktion noch Beratungsbedarf gibt.
Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

- Wiedervorlage -

zu 4.1.2 Produktbeschreibungen der wesentlichen Produkte der Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 01347/2012

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

1. Die in Anlage 1 ausgewiesenen Produktbeschreibungen der wesentlichen Produkte mit den überarbeiteten Zielen und Kennzahlen werden zur Kenntnis genommen. Die jeweiligen Ziele und Kennzahlen sind in den Haushaltsplan 2013 aufzunehmen.
2. Im Sinne einer verbesserten Steuerung wird die Anzahl der wesentlichen Produkte reduziert. Die Produkte Integration, Liegenschaften, Personalangelegenheiten, Leitstelle sowie Förderung der Erziehung in der Familie werden im Haushaltsplan 2013 nicht mehr als wesentliche Produkte ausgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 4.2 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2013 Vorlage: 01268/2012

Bemerkungen:

Herr Heine fragt nach der Begründung für die Mehreinnahmen, beispielsweise für Baugenehmigungen.

Im Teilhaushalt 9 ergeben sich viele der Mehreinnahmen durch die Erfahrungswerte der letzten Jahre.

Herr Dr. Brauer merkt an, dass z.B. die Genehmigungsgebühren für das Aufstellen von Baugerüsten erhöht werden könnten, da diese teilweise sehr lange stehen bleiben.

Herr Niesen entgegnet, dass die Sondernutzungsgebührensatzung erst vor wenigen Jahren umfassend novelliert wurde. Ob der angesprochene Posten davon betroffen ist, müsste überprüft werden. **(A)**

Im Teilhaushalt 10 konzentriert sich die Diskussion vor allem um die Kürzungen in der Straßenunterhaltung.

Herr Heine erwartet, dass es zu den eingereichten Einsparungsmöglichkeiten und Mehreinnahmen auch nachvollziehbare Erklärungen gibt. Er bittet in Zukunft darauf zu achten und für die vorliegende Liste Begründungen nachzureichen. **(A)**

Frau Simon vermisst in der Liste die nächtliche Abschaltung von Ampeln und bittet dies nachzureichen. **(A)**

Herr Dr. Brauer fehlt in der Liste ein größerer Betrag wie zum Beispiel Personalkosten.

Herr Niesen bittet die Ausschussmitglieder an dieser Stelle bei Bedarf konkrete Anfragen zu Personaleinsparungen in konkreten Bereichen zu stellen, da das Thema nicht verallgemeinert werden kann.

Herr Heine bittet die Entscheidung zu vertagen.
Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

- Wiedervorlage -

zu 5 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

**zu 5.1 Spielplatzkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01324/2012**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung die Spielplatzkonzeption mit Stand des Jahres 2012 zur Kenntnis zu nehmen und die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, die Spielplatzsituation kontinuierlich zu verbessern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	1

**zu 5.2 Integriertes Klimaschutzkonzept für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01349/2012**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

1. Die Stadtvertretung nimmt das erarbeitete Integrierte Klimaschutzkonzept für die Landeshauptstadt Schwerin zur Kenntnis.
2. Durch die Gutachter empfohlene Ziele zur Reduktion von CO₂ auf 4 Tonnen CO₂ je Einwohner im Jahre 2025 (60 % Reduktion gegenüber 1990) und das Langzeitziel auf der CO₂-Neutralität im Jahre 2050 werden durch die Stadtvertretung beschlossen.
3. Die Stadtvertretung beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes. Durch die Oberbürgermeisterin ist ein

Klima-Forum als Umsetzungsinstrument zum aktiven Klimaschutz in Schwerin zu bilden, um möglichst viele Akteure zum Handeln zu motivieren.

4. Die Stadtvertretung unterstützt einen Klimapakt, der die wichtigsten Akteure der Landeshauptstadt Schwerin beim Klimaschutz vereinigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

**zu 5.3 Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt verwalteten Friedhöfe
Vorlage: 01350/2012**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung die 6. Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe vom 08.02.2001 laut Anlage 1 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

**zu 5.4 Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die von der Landeshauptstadt verwalteten Friedhöfe
Vorlage: 01351/2012**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung die Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe laut Anlage 1 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 2

**zu 5.5 Satzung nach § 35 Abs. 6 BauGB für den bebauten Bereich im Außenbereich "Carlshöhe" Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 01322/2012**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:
Die Aufstellung der Satzung nach § 35 Abs. 6 BauGB „Carlshöhe“ wird beschlossen.
Der Entwurf der Satzung wird gebilligt. Der Entwurf ist öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

**zu 5.6 Bebauungsplan Nr. 79.12 'Alte Brauerei an der Knaudtstraße'
- Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 01346/2012**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt dem Hauptausschuss, den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung zu billigen.
Der Entwurf ist gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 5.7 Bebauungsplan Nr.80.12 "Stern Buchholz - Blücher Umweltpark"
Offenlagebeschluss
Vorlage: 01357/2013**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:
Der Hauptausschuss beschließt, den Satzungsentwurf zum Bebauungsplan Nr. 80.12 „Stern Buchholz – Blücher Umweltpark“ mit Begründung und Umweltbericht gemäß § 3 Abs.2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

zu 6 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 6.1 Verringerung von Leerstand durch Förderprojekt "Jugendliche im Stadtquartier"
Vorlage: 01372/2013**

Bemerkungen:

Der Antrag wurde zurückgezogen.

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

Frau Simon möchte darauf Hinweisen dass ursprünglich geplant war die Sanierungsarbeiten der Bergstraße zu beginnen sobald die Arbeiten im Untergrund abgeschlossen sind. Tatsächlich wurde dies nicht so umgesetzt.

Herr Friedrich fragt nach dem Stand zur Sanierung der Erich-Weinert-Schule. Herr Thiele antwortet, dass zurzeit die Fördervoraussetzungen geschaffen werden.

gez. Dr. Hagen Brauer

Vorsitzende/r

gez. Ulrike Auge

Protokollführer/in